

WEITERE INFORMATIONEN

Unter folgendem Link finden Sie in Kürze weitere Informationen zum Programm und Anmeldung:

[www.ukl-live.de/
zugangskurs](http://www.ukl-live.de/zugangskurs)



ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung von 30 CME-Punkten beantragt.

ORGANISATION

Universitätsklinikum Leipzig
Zentrales Veranstaltungsmanagement
Liebigstraße 12, Haus 1; 04103 Leipzig
Telefon: 0341 97 14143
veranstaltungsmanagement@uniklinik-leipzig.de

VERANSTALTUNGsorte

Medizinische Fakultät der Universität Leipzig
Haus A (Institut für Anatomie)
Studiensaal und Präpariersaal
Liebigstraße 13, 04103 Leipzig

SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS A)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

(Haltestellen ÖPNV):

- Bayerischer Bahnhof: Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee: Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz: Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz / Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischer Platz / Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

- Parkhaus am Universitätsklinikum, Brüderstraße 59
- Parkplatz neben Haus 7, Liebigstraße



**Universitätsklinikum
Leipzig**

Medizin ist unsere Berufung.



**am
Human-
präparat**

KLINIK UND POLIKLINIK FÜR
ORTHOPÄDIE, UNFALLCHIRURGIE
UND PLASTISCHE CHIRURGIE

3. Leipziger Becken- und Hüftzugangskurs

„Hüfte 360° –
Theorie und Praxis der
wichtigsten Zugänge zur Hüfte“

11. – 13. März 2026

Stand: 21.08.2025

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

die Bedeutung von Azetabulum- und hüftgelenksnahen Frakturen nimmt mit der zunehmenden Alterung der Bevölkerung drastisch zu. Aufgrund der komplexen Anatomie sind zur erfolgreichen Versorgung obig genannter Verletzungen und Erkrankungen des Hüftgelenkes profunde Kenntnisse der operativen Zugangswege und neurovaskulären Strukturen notwendig.

Dieser Problematik widmet sich der Leipziger Becken- und Hüftzugangskurs, wobei sowohl Theorie als auch Praxis der OP-Zugangswege gepaart mit den Erfahrungen ausgewiesener Experten an humanen Präparaten (Fixierung nach Thiel) vermittelt werden.

Einzigartig am Leipziger Kurskonzept ist die vollumfängliche Abbildung aller Sparten der Orthopädie und Unfallchirurgie mit Endoprothetik, Frakturversorgung und rekonstruktiver, minimal-invasiver Chirurgie.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Prof. Dr. Christian Kleber PD Dr. Andreas Höch

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Christian Kleber
Stellvertretender geschäftsführender Direktor
Bereichsleiter Unfallchirurgie
Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Plastische Chirurgie; Universitätsklinikum Leipzig

PD Dr. Andreas Höch
Oberarzt
Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Plastische Chirurgie; Universitätsklinikum Leipzig

INHALTE

Im Rahmen dieses Kurses werden verschiedene chirurgische Zugänge zum Acetabulum und Hüftgelenk detailliert vorgestellt. Für alle thematisierten Zugänge werden die zugrundeliegenden Prinzipien und Zugangstechniken besprochen, ebenso wie die jeweiligen Indikationen, Vor- und Nachteile. Zusätzlich werden mögliche Erweiterungen sowie Revisionsoptionen thematisiert, um eine umfassende Behandlung und optimale chirurgische Versorgung zu gewährleisten.

ventrale Zugänge zum Acetabulum

- Modifizierter Stoppa und 1. Fenster nach Letournel mit Erweiterung zum ilioinguinalen Zugang
- Pararectus-Zugang

Exkurs: Notfallmanagement, Handling von intrapelvinen Gefäßkomplikationen

Hüftgelenkszugänge

- Ventraler Zugang
- Anterolateraler Zugang
- Transglutealer Zugang

Exkurs: Erweiterungsoptionen im Revisionsfall

Dorsale Zugänge

- Dorsaler Zugang TEP
- Kocher-Langenbeck-Zugang
- Trochanterosteotomie und chirurgische Hüftluxation

Perkutane Schraubenkorridore am Becken und Acetabulum

- Praktische Übungen mit 3D- und 2D-Bildwandler am Modell

Indikationen und Techniken der Hüftgelenksarthroskopie in Theorie

Indikationen und Techniken des Notfallmanagements von Gefäßverletzungen in Theorie

Foto: © Michael Bader



IN ZUSAMMENARBEIT MIT

PD Dr. Johannes Fakler
Präsident Deutsche Hüftgesellschaft e. V. (DHG)
Chefarzt Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie;
Klinikum Passau

PD Dr. Jörg Schröder
Chefarzt Klinik für Orthopädie; Ernst von Bergmann Klinikum
Potsdam

In freundlicher Zusammenarbeit mit der
Deutschen Hüftgesellschaft e. V.

